

Presseinformation

30. August 2016

Pinker Oktober: Philips unterstützt Aufklärung über Brustkrebs

Das Gesundheitsunternehmen verstärkt Zusammenarbeit mit Pink Ribbon und setzt Online-Informationsangebot in Kooperation mit dem radiologicum münchen auf

Hamburg – Der Oktober ist offizieller Brustkrebsmonat. Ganze 30 Tage lang stehen weltweit die Aufklärung und Sensibilisierung für diese Erkrankung im Fokus. Erkennungssymbol ist die pinke Schleife. Seit Jahren ist Philips gemeinsam mit starken Partnern Teil dieser Aufklärungsinitiative. Die wichtige Botschaft aller Aktivitäten: Entscheidend für die Heilungschancen von Brustkrebs ist eine frühe Diagnose. Prävention und Früherkennung sind somit bedeutende Bausteine für mehr Aufmerksamkeit gegenüber Brustkrebs. Jüngst ist in Kooperation mit dem radiologicum münchen ein [Online-Informationsangebot](#) entstanden. Hier finden Frauen auf einen Blick Wissenswertes rund um Früherkennung, Diagnoseverfahren und die Betreuung von Patientinnen mit Brustkrebsverdacht in einer radiologischen Praxis. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit der Organisation Pink Ribbon ausgebaut.

Brustkrebsvorsorge selbst in die Hand nehmen

Im Laufe ihres Lebens erkrankt eine von acht Frauen an Brustkrebs und rund 17.000 Frauen sterben jedes Jahr an dieser Krankheit. Damit ist das in der Fachsprache so genannte Mammakarzinom mit Abstand die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Deutschland. Brustkrebs steht aber auch wie kaum eine andere Krebsform für die erstaunlichen Fortschritte in der Medizin. „Rechtzeitig erkannt und behandelt, ist Brustkrebs heute in den meisten Fällen heilbar“, sagt Dr. med. Michael Risch, Facharzt für Radiologie, radiologicum münchen. Es nutzen jedoch immer noch zu wenige Frauen die Früherkennungsuntersuchung oder tasten sich regelmäßig ab.

Dies zu ändern, hat sich Pink Ribbon auf die Fahnen geschrieben. „Wir wollen Frauen sensibilisieren und aktivieren, sich frühzeitig mit dem Thema Brustkrebs auseinanderzusetzen. Ganz besonders jene, die gesund sind. Hierzu muss unsere Arbeit so gestaltet werden, dass es uns gelingt, in die Lebenswelt gesunder Menschen vorzudringen. Denn dort beginnt der erste Schritt in Richtung Früherkennung“, erklärt Mathias Schafhauser, Geschäftsführer Pink Ribbon Deutschland, das Ziel seiner Arbeit. „Wir sind aber auch da, wenn man sich mit der Erkrankung auseinandersetzen muss, sei es als Betroffene selbst oder als Angehöriger beziehungsweise Freund der Betroffenen“, so Schafhauser weiter. Philips unterstützt seit Jahren Pink Ribbon in der Schweiz und Deutschland und engagiert sich in diesem Jahr auch erstmals bei Pink Ribbon in Österreich.



Patientenzentrierte Brustkrebsdiagnostik

Da das Selbstabtasten der Brust als einzige Vorsorgemaßnahme nicht ausreicht, ist es wichtig, Angebote zur Früherkennung zu nutzen. Diese Untersuchungen können entweder beim Frauenarzt oder in einer radiologischen Praxis, beispielsweise im radiologicum münchen, durchgeführt werden. Hier kommt es vor allem auf Kontinuität an. „Damit man Veränderungen so früh wie möglich sieht, ist es wichtig, dass Frauen regelmäßig zu uns kommen“, betont Risch.

Dabei geht es bei den Vorsorgeterminen nicht nur um die reine Untersuchung, sondern auch darum, die Patientin mit ihren Bedürfnissen und Ängsten ernst zu nehmen und die Abläufe in der radiologischen Praxis konsequent darauf auszurichten. „Als Radiologin sehe ich es als meine medizinische Verantwortung, für die Patientinnen ein verlässlicher und persönlicher Ansprechpartner zu sein. Im ungünstigen Fall einer Brustkrebsdiagnose nehmen wir uns im radiologicum deshalb Zeit, um den Befund verständlich zu vermitteln, und unterstützen die Frauen bei den weiterführenden Schritten“, sagt Verena Janssen, Fachärztin für Radiologie, radiologicum münchen.

Schnell online informiert...

Um mehr Frauen für das Thema Brustkrebs zu sensibilisieren, ist jetzt gemeinsam mit dem radiologicum münchen ein Online-Informationsangebot entstanden, das aufzeigt, wie patientenzentrierte Abläufe in der radiologischen Praxis und moderne Medizintechnik die Diagnose und Versorgung von Patientinnen mit Brustkrebs verbessern. Unter www.philips.de/brustkrebsdiagnostik finden interessierte Frauen hilfreiche Informationen und Videostatements zum Thema Brustkrebs – von der Bedeutung der Früherkennung über die Diagnosemöglichkeiten bis hin zur Versorgung in der radiologischen Praxis.

Alle Aktionen rund um den Brustkrebsmonat Oktober können Sie auf unserem [Philips News Blog](#), auf unserem Twitter-Account @philipsPRESSE oder auf unserer Facebook Seite verfolgen.

Weitere Informationen für Journalisten:

Anke Ellingen
Philips GmbH Market DACH, Unternehmenskommunikation
Communications Manager
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel.: 0152 /2281 4645
E-Mail: anke.elling@philips.com

Mathias Schafhauser
Pink Ribbon Deutschland
Tel.: 0931 / 3040 8480
E-Mail: pinkribbon@pinkribbon-deutschland.de

Stephan Wiedemann

radiologicum münchen
Tel.: 089 / 20 60 40 300
E-Mail: presse@radiologicum-muenchen.de

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 69.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2015 einen Umsatz von 16,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de

Über Pink Ribbon

Die gemeinnützige Pink Ribbon Kampagne in Deutschland ist langfristig und ganzjährig angelegt. Pink Ribbon Deutschland sorgt mit der Gemeinschaft der Träger für die öffentliche Wahrnehmung der Botschaft, wie wichtig Früherkennung im Falle einer Brustkrebs-Erkrankung ist. Unterstützt wird die Kommunikation der Kampagne von prominenten Botschafterinnen. Aktionen wie beispielsweise die jährliche Pink Ribbon Radtour, die über 3.000 Kilometer in Form einer riesigen Schleife durch Deutschland führt sorgen dafür, dass die Botschaften und Informationen zum Thema Brustkrebs die Menschen direkt und in ihrer Region erreichen. Mehr über Pink Ribbon im Internet: www.pinkribbon-deutschland.de oder auf Facebook: www.facebook.com/PinkRibbonDeutschland

Über das radiologicum münchen

Das radiologicum münchen ist ein Verbund von radiologischen und nuklearmedizinischen Praxen im Raum München. Hier erhalten Patientinnen im Rahmen der Früherkennung und Diagnose die größtmögliche Hilfe und Orientierung. Die Praxisteams stellen dabei die Patientinnen konsequent in den Mittelpunkt und bringen medizinische Kompetenz und schonende moderne Technik in Einklang mit persönlicher und fürsorglicher Zuwendung. Mehr zum radiologicum münchen im Internet: www.radiologicum-muenchen.de